



# Factsheet

## Grundbildung: Beiträge der DEZA Fokus Programme Lehrerausbildung

### Beispiel Niger

Kontext: Niger eine der höchsten Analphabetenrate auf der Welt (über 70%); etwa 50% der Kinder, welche die Primarschule beginnen, beenden diese nicht. Zudem hat nur ungefähr ein Viertel der Schulabgänger die notwendigen Schreib-, Lese- und Mathematikkenntnisse. Dies hat verschiedene Gründe – Einer davon ist die schlechte Qualität der Lehrerausbildung: Die didaktischen und methodischen Kompetenzen der Lehrpersonen sind ungenügend, um den Schülern die Lerninhalte nachhaltig und effizient zu vermitteln. So sind 80% der Lehrer im Niger nicht vom öffentlichen Dienst angestellt, sondern haben eine prekäre Vertragsbasis und haben meistens keine entsprechenden Qualifikationen.

Programm DEZA: Die DEZA unterstützt das Bildungsministerium in den Schwerpunktregionen Dosso und Maradi bei der Grundausbildung der Lehrpersonen, der punktuellen Weiterbildung für Lehrer ohne Grundausbildung und der Umsetzung der nationalen Strategie des zweisprachigen Unterrichts (lokale Sprache und Französisch).

Resultate: Zwischen 2012 und 2013 konnten in diesen beiden Regionen unter anderem über 6000 angehenden Lehrer und Lehrerinnen ausgebildet werden; 10'000 aktive Lehrpersonen ohne pädagogische Grundausbildung profitierten von einer beschleunigten Grundausbildung. Weitere 2400 Lehrpersonen und 350 Inspektoren konnten eine Weiterbildung besuchen.

Projektbeschreibung:

[http://www.deza.admin.ch/de/Home/Projekte/Ausgewaehlte\\_Projekte/Die\\_Qualitaet\\_der\\_formellen\\_Bildung\\_in\\_Niger\\_verbessern](http://www.deza.admin.ch/de/Home/Projekte/Ausgewaehlte_Projekte/Die_Qualitaet_der_formellen_Bildung_in_Niger_verbessern)

### Beispiel Afghanistan

Kontext: Im Norden Afghanistan fehlt es an Vielem: Zerstörte Schulen, kaum Schulmöbel und Lehr- und Lernmittel. Vor allem aber fehlt es an Lehrkräften; zudem verfügen landesweit über 75% der Lehrkräfte nicht über die erforderlichen Qualifikationen.

Programm DEZA: Gemeinsam mit dem Deutschen Bundesministerium für Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt die DEZA das zentrale Bildungsministerium sowie die Provinzdepartements bei der Lehrerausbildung. Das Programm zur Förderung der Grundbildung fokussiert sich dabei auf die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Grund- und Weiterbildung der Lehrpersonen, die Umsetzung eines modernen nationalen Curriculums durch die methodische und didaktische Ausbildung der Lehrpersonen, sowie die Rehabilitierung von Lehrerausbildungsstätten und Schulen im Norden Afghanistans.

Resultate: Seit 2012 konnten über 1000 Lehrkräfte (Frauen und Männer) in den fünf Nordprovinzen Balkh, Badakhshan, Kunduz, Sar-e Pul und Takhar in Methodik und Fachwissen ausgebildet werden. Ein weiteres Resultat ist die Operationalisierung von Eltern- Lehrer Beiräten auf Gemeindeebene.

Projektbeschreibung:

[http://www.ez-afghanistan.de/fileadmin/content/fact-sheets/deutsch/2013-Bildung\\_TTC\\_BEPA-d-RZ.pdf](http://www.ez-afghanistan.de/fileadmin/content/fact-sheets/deutsch/2013-Bildung_TTC_BEPA-d-RZ.pdf)

## **Beispiel Mazedonien**

Kontext: Umweltschutz ist noch nicht so lange eine politische Priorität in Mazedonien; auch das Bewusstsein der Bevölkerung ist noch nicht sehr präsent.

Programm DEZA: Seit 2002 unterstützt die DEZA die Umweltbildung und agiert als Hauptpartner des Bildungsministeriums in diesem Bereich und unterstützt auch lokale NGOs, Gemeinden und Schulen. Die Erarbeitung von Unterrichtsmaterial, die Zusammenarbeit mit Schulen und Lehrpersonen und die Sensibilisierungsarbeit standen in der letzten Phase im Vordergrund. Nun steht die Umsetzung der Bildungsreform an, um die Verankerung der Umweltbildung im Lehrplan und deren Einführung als Pflichtfach in den Schulen flächendeckend umzusetzen.

Projektbeschreibung: [http://www.deza.admin.ch/de/Home/Projekte/Project\\_Detail?projectdbID=214793](http://www.deza.admin.ch/de/Home/Projekte/Project_Detail?projectdbID=214793)

## **Beispiel Westafrika**

Kontext: In den Schwerpunktländern der DEZA in Westafrika (Mali, Burkina Faso, Benin, Niger und Tschad) hat trotz grossen Fortschritten im Bildungsbereich immer noch ein Grossteil der Bevölkerung keinen Zugang zum formalen Schulsystem. Auch die Qualität der Grundbildung hat gewisse Mängel (hohe Schulabbruchraten). Die Textpädagogik ist ein innovativer Ansatz, welcher den Schwerpunkt auf die Sprachbeherrschung der Schüler und auf die Ausrichtung an die lokalen Begebenheiten legt.

Programm DEZA: Die Ausbildung aller Akteure der Bildungskette im Bereich der Textpädagogik, als Mittel zur Stärkung der Qualität der Grundbildung, steht im Vordergrund des Programms. So wird die Universität Ouagadougou, Burkina Faso, bei der Umsetzung eines regionalen Masterstudiengangs in Textpädagogik unterstützt.

Resultate: In den vergangenen Jahren konnten gegen 100 Ausbildnern ein Masterstudiengang erfolgreich abschliessen. Davon profitieren wiederum mehrere 1000 Lernende in den Alphabetisierungszentren der Partnerländer der DEZA, denn die Masterstudierenden bilden ihrerseits Ausbilder, Inspektoren, etc. aus.

Projektbeschreibung:

[http://www.deza.admin.ch/de/Home/Projekte/Ausgewaehlte\\_Projekte/Eine\\_solide\\_Grundbildung\\_dank\\_Textpaedagogik](http://www.deza.admin.ch/de/Home/Projekte/Ausgewaehlte_Projekte/Eine_solide_Grundbildung_dank_Textpaedagogik)